



Die Karriereveranstaltung Meet & Match der Fachhochschule Kärnten war von Beginn an ein Erfolg auf ganzer Linie.

Treffpunkt für Netzwerker

Text: Andrea Sedlaczek | Fotos: FH Kärnten

Das Konzept ist dabei so simpel wie effektiv: Unternehmen nutzen Meet & Match, um sich direkt am Standort Villach zu präsentieren.

Für Studierende und Alumni besonders interessant sind die ungezwungene Atmosphäre und die von den Firmen angebotenen konkreten Jobangebote. Abseits von Jobbörsen im Internet erhalten Bewerber hier wertvolle Zusatzinformationen zu Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Interessierte Studierende können sich zudem bei Meet & Match über von Unternehmen ausgeschriebene Bachelor- und Masterarbeiten informieren.

Auf der Suche nach den besten Köpfen lassen Personalabteilungen (fast) nichts unversucht. Meet & Match ist für Unternehmen deshalb die perfekte Möglichkeit, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. „Für uns ist es enorm wichtig, geeignetes Personal zu finden. Eine Berufsmesse wie die an der FH Kärnten bietet dafür eine ideale Plattform“, betont Oliver Bergauer, Anzeigenleiter der Kleinen Zeitung Kärnten. Ebenso begeistert zeigt sich Alfred Amann von PCS Professional Clinical Software GmbH: „Es hat sich gezeigt, dass das Interesse an der Meet & Match sehr groß war. Nach

der Messe ging bei uns eine Unzahl an Bewerbungsschreiben ein.“ Beide Unternehmen haben bei Meet & Match Absolventen der FH Kärnten kennengelernt und in späterer Folge auch eingestellt.

Im April kommenden Jahres stehen Studierenden und Alumni der FH Kärnten wieder zahlreiche Unternehmen und Berater für alle Fragen zur Verfügung. Das vielfältige Angebot dient Berufseinsteigern als Leitsystem im Bewerbungsdschungel und gibt einen Überblick über Chancen, Möglichkeiten und Perspektiven. •

Was: Meet & Match Karrieremesse

Wann: 25. April 2013

Wo: FH Kärnten, Standort Villach

Interessierte Unternehmen können sich ab sofort für die 3. Meet & Match anmelden. Informationen und Anmeldung unter → www.fh-kaernten.at/jobbooster

Gesucht? Gefunden!

Dass Meet & Match ein erfolgreicher Türöffner ist, zeigt der Karriereestieg von FH-Kärnten-Absolvent Pierre Bechler. Seinen Arbeitgeber, die Kleine Zeitung Kärnten, hat er bei Meet & Match kennengelernt. Über ein Jahr ist er nun als multimedialer Werbeberater im Einsatz – und fand sich vergangenes Frühjahr in vertauschten Rollen wieder. Als Mitarbeiter war nun er selbst für den Auftritt der Kleinen Zeitung verantwortlich.



Bechlers Tipps für „Meet & Match“-Besucher: „Information ist das A und O! Wichtig ist, zu wissen, in welchem Bereich man arbeiten will. Danach heißt es: Augen und Ohren immer offen halten, um die richtige Position zu finden.“

Einen reibungslosen Berufseinstieg erlebte auch Katja Obersteiner, Absolventin der Medizintechnik. Zur Meet & Match ging sie ohne große Erwartungen und verließ sie mit einem Vorstellungstermin bei PCS Professional Clinical Software GmbH in der Tasche.



„Der große Vorteil ist der lockere Erstkontakt mit den Firmen.“ Katja Obersteiner